

N I E D E R S C H R I F T

über die 20. Sitzung des Rates der Gemeinde Flöthe
am 28.11.2024

im Dorfgemeinschaftshaus Groß Flöthe, Westengrasweg 1, 38312 Flöthe OT Groß
Flöthe

Beginn öffentlicher Teil: 18:51 Uhr

Anwesend sind:

Bürgermeister/-in

Christian Lehmberg

Ratsmitglieder

Hannes Bartels

Bodo Beyes

Yvette Büchner

Wolfgang Dressler

Iris Kirsch

Roswita Reimann

Karsten Reinecke

Johannes Schrader

Marcel Wilkens

Elke Wolf

von der Verwaltung

Marc Lohmann

Yvonne Krzyzaniak

zugleich Protokollführerin

Zuhörer

Zuhörer im öffentlichen Teil: 4

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung.
2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 19. Sitzung des Rates der Gemeinde Flöthe am 19.09.2024.
3. Ehrung eines langjährigen Ratsmitgliedes durch den Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund.
4. Berichte über wichtige Angelegenheiten der Verwaltung und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen.

5. Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung.
6. Benennung Vertreter*innen der Beiräte für die Kindertagesstätten
Vorlage: F-XIX/078/2024
7. Auftrag für den Einbau des EVVA-Airkey Schließsystem für die kommunalen Einrichtungen Dorfgemeinschaftsraum Klein Flöthe, Dorfgemeinschaftshaus und Kindertagesstätte Groß Flöthe
Vorlage: F-XIX/079/2024
8. Erneuerung der Heizungsanlage im Dorfgemeinschaftshaus Groß Flöthe.
Vorlage: F-XIX/082/2024
9. Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Gemeinde Flöthe ab dem 01.01.2025.
Vorlage: F-XIX/081/2024
10. Einwohnerfragestunde – Allgemeine Themen –.
11. Anfragen.

Punkt 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung.

Herr Bürgermeister Lehberg eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

Punkt 2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 19. Sitzung des Rates der Gemeinde Flöthe am 19.09.2024.

Ratsherr Reinecke teilt mit, dass es zu Punkt 9 heißen muss, dass diese in Betrieb genommen werden und nicht noch verbaut werden müssen.

Die o. a. Niederschrift wird einstimmig mit der o.g. Änderung genehmigt.

Punkt 3 Ehrung eines langjährigen Ratsmitgliedes durch den Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund.

Herr Marc Lohmann, nimmt in seiner Funktion als Kreisgeschäftsführer des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes, Kreisverband Wolfenbüttel, die Ehrung von Ratsfrau Roswita Reimann für mehr als 25-jährige Ratstätigkeit im Rat der Gemeinde Flöthe vor. Hierzu überreicht er eine Urkunde des Landesverbandes des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes sowie die Ehrennadel in Gold. Er geht kurz auf die einzelnen Ausschussbeteiligungen der Geehrten ein, und überreicht im Anschluss noch ein Präsent.

Ratsfrau Roswita Reimann bedankt sich bei Herrn Lohmann für die Ehrung und richtet persönliche Worte an das Gremium.

Punkt 4 Berichte über wichtige Angelegenheiten der Verwaltung und Bekanntgabe

amtlicher Mitteilungen.

Herr Bürgermeister Lehmborg berichtet, dass

- 4.1 ab kommenden Montag die Schmutzwasserkanäle in Klein Flöthe und danach in Groß Flöthe gespült werden, dass darauf geachtet werden muss, dass die Rückschlagklappen funktionieren.
- 4.2 die erforderliche Ausbauquote für den Glasfaserausbau in beiden Ortsteilen mit 56 % überschritten wurde und der Glasfaserausbau voraussichtlich im Jahr 2025 umgesetzt wird.
- 4.3 für das Gewerbegebiet Klein Flöthe ein Angebot der Firma Hines aus Luxemburg vorliegt.
- 4.4. der Ausbau Marienbuschfeld fertiggestellt wurde.
- 4.5 für die Fertigstellung des Bolzplatzes in Klein Flöthe lediglich einige Bretter an den Toren fehlen und noch zwei Tore aufgestellt werden müssen.
- 4.6 beim Umbau des Pfarrhauses und des Nebengebäudes müssen die bestehenden Fenster durch Eichenfenster ersetzt werden, da die ursprünglichen Fenster nicht genehmigt wurden. Zudem ist eine Sanierung des Giebels auf der Westseite notwendig, um die Brandschutzvorschriften zu erfüllen. Der Fußboden muss stark ausgekoffert werden, um die Installation der Fußbodenheizung zu ermöglichen. Herr Bürgermeister Lehmborg zeigt anhand von Fotos, dass der Bauzustand schlechter ist als erwartet.
- 4.7 die Baugenehmigung für den Umbau des alten Pfarrhauses und des Nebengebäudes noch nicht vorliegt. Die Frist für die Umsetzung der Maßnahme endet am 30. Juni 2025. Selbst im Falle einer Genehmigung wird es schwierig, die Frist einzuhalten, weshalb eine Fristverlängerung erforderlich wäre. Sollte diese nicht gewährt werden, müsste ein neuer Antrag gestellt werden.
- 4.8 der Baufortschritt „Auf den Wöhren“ / „Am Mahnhof“ im Zeitrahmen liegt.
- 4.9 die Firma Friehe nicht bereit ist, die Baggerarbeiten weiterzuführen, da der Teich nicht ausreichend trocken ist. Daher wird in Erwägung gezogen, die Zusammenarbeit mit der Firma Friehe zu beenden und einen anderen Anbieter zu suchen.
- 4.10 die Kanalsanierung an der Maistraße im Rahmen des Starkregenschutzes soll in 2025 umgesetzt werden. Der Kanaleinlauf gegenüber dem Grundstück Hellmann wurde bereits saniert, da die Decke dort eingestürzt war. Es wurde zudem festgestellt, dass auch der Kanal im hinteren Bereich des Grundstücks beschädigt ist, was möglicherweise Baggerarbeiten auf dem Privatgrundstück erforderlich macht. Das Entwässerungskonzept ist sehr komplex und es könnte notwendig sein, erneut eine Leitung diagonal über den Sportplatz zu verlegen. Die Gemeinde Flöthe wird voraussichtlich einen Kostenanteil von etwa 50.000 Euro tragen müssen.
- 4.11 die Gemeinde Flöthe einen Bewilligungsbescheid für die Installation einer Hybrid-Heizung im Kindergarten erhalten

hat. Dieser wurde eigenständig von der Gemeinde gestellt, und hat dafür einen Bundeszuschuss in Höhe von 11.434 Euro (BAFA) erhalten.

- 4.12. der Förderantrag für die LED-Straßenbeleuchtung benötigt etwa ein Jahr zur Bearbeitung. Herr Hanke von Avacon hat seine Bereitschaft erklärt, das System zu installieren. Dieses System ermöglicht es, jede Lampe individuell zu dimmen. Um mögliche Fehler zu vermeiden, empfiehlt Herr Hanke, ein Ingenieurbüro mit der Umsetzung zu beauftragen.
- 4.13 die WIR-Fraktion bei der Kommunalaufsicht die Prüfung der Rechtskonformität der Vergabe der Pachtrechte für das Dorfgemeinschaftshaus Groß Flöthe beantragt hat. Die Kommunalaufsicht hat daraufhin bestätigt, dass die Vergabe rechtskonform erfolgt ist.

Herr Marc Lohmann berichtet, dass

- 4.14 heute im Bundesanzeiger die Bekanntmachung zur Konzessionierung von Strom für die Gemeinde Flöthe veröffentlicht wurde. Diese Ausschreibung erfolgt alle 10 Jahre und läuft bis zum 31. Dezember 2026. Die Bekanntmachung dient der Herstellung des Wettbewerbs, und die Frist für die Einreichung der Angebote endet am 31. März 2025.
- 4.15 die Samtgemeindeverwaltung vom 23. Dezember 2024 bis 31. Dezember 2024 geschlossen und in dieser Zeit nicht erreichbar ist. Der Bereitschaftsdienst ist jedoch weiterhin erreichbar.

Ratsherr Reinecke fragt an, ob nun der Firma Friehe gekündigt werden soll. Er erinnert daran, dass bereits zuvor angekündigt wurde, dass eine Kündigung in Betracht gezogen wird, und dass sich die Situation jetzt erneut nicht verändert hat.

Ratsherr Dressler berichtet von einem Gespräch mit der Firma Friehe, in dem vereinbart wurde, einen Graben zu baggern. Die Firma sollte einen Termin nennen, und der Bauleiter, Herr Witzhausen von Damer und Partner, hatte dies für November geplant. Bis jetzt wurde der Graben jedoch nicht ausgehoben, da die Firma angibt, es sei zu feucht. Die Baugenehmigung läuft über drei Jahre, wovon bereits ein Jahr verstrichen ist. Ratsherr Dressler betont, dass nun eine Frist gesetzt werden muss, und wenn diese nicht eingehalten wird, eine Kündigung ausgesprochen werden muss.

Ratsfrau Wolf fragt an, warum am Bolzplatz Schlösser angebracht werden müssen.

Nach kurzer Diskussion wird klargestellt, dass es sich nicht um Schlösser mit einem Schlüssel zum Abschließen handelt, sondern um Schlösser zum Schließen des Tores.

Punkt 5 Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung.

Herr Bürgermeister Lehmborg unterbricht die Sitzung von 19:15 Uhr bis 19:20 Uhr für die Einwohnerfragestunde.

Punkt 6 Benennung Vertreter*innen der Beiräte für die Kindertagesstätten Vorlage: F-XIX/078/2024

Herr Bürgermeister Lehmborg erläutert den Sachverhalt.

Sodann legt der Rat der Gemeinde Flöthe folgende Vertreter für den Kindergartenbeirat einstimmig fest:

Ratsfrau Reimann wird als Vertreterin und Ratsfrau Büchner wird als Stellvertreterin benannt.

**Punkt 7 Auftrag für den Einbau des EVVA-Airkey Schließsystem für die kommunalen Einrichtungen Dorfgemeinschaftsraum Klein Flöthe, Dorfgemeinschaftshaus und Kindertagesstätte Groß Flöthe
Vorlage: F-XIX/079/2024**

Herr Bürgermeister Lehmborg trägt den Sachverhalt vor. Bei dem elektronischen Schließsystem, handelt es sich um das gleiche System, wie im Neubau der Klein Flöther Feuerwehr. Damit wird eine flexible und transparente Online-Verwaltung der Zutrittsberechtigungen sichergestellt.

Nach kurzer Aussprache fasst der Rat der Gemeinde Flöthe bei 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung den

Beschluss:

- **Der Auftrag für den Einbau des EVVA-Airkey Schließsystems für die kommunalen Einrichtungen Dorfgemeinschaftsraum Klein Flöthe, Dorfgemeinschaftshaus und Kindertagesstätte Groß Flöthe, wird an die Firma Ludwig Ohlendorf aus Braunschweig, zu einem Angebotspreis in Höhe von 8.646,66 Euro erteilt.**
- **Der üpl- Ausgabe in der vorgenannten Höhe findet Zustimmung.**

Der überplanmäßigen Ausgabe wird mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung ebenfalls zugestimmt.

**Punkt 8 Erneuerung der Heizungsanlage im Dorfgemeinschaftshaus Groß Flöthe.
Vorlage: F-XIX/082/2024**

Herr Bürgermeister Lehmborg erläutert den Sachverhalt vor. Es sind 3 Firmen aufgefordert wurden, ein Angebot abzugeben. Ein weiteres Angebot in Höhe von 17.500 Euro liegt vor, der dritte Unternehmer konnte auf Grund der Kurzfristigkeit kein Angebot abgeben.

Ratsherr Reinecke möchte ergänzen, dass eine Wartung beauftragt werden sollte, um die Anlage vernünftig warten zu lassen. Dass evtl. die Heizungsanlage noch 2-3 Jahre durchhält und mit der Heizungsanlage im Sporttrakt dann zusammen erneuert werden sollte.

Nach kurzer Diskussion wird festgehalten, dass jetzt die Heizungsanlage im Dorfgemeinschaftshaus erneuert wird und die Heizungsanlage Sporttrakt im nächsten Haushaltsjahr berücksichtigt wird.

Sodann fasst der Rat der Gemeinde Flöthe einstimmig folgenden

Beschluss:

- **Der Auftrag für die Erneuerung der Heizungsanlage im Dorfgemeinschaftshaus Groß Flöthe wird der Firma Hundertmark Heizungsservice GmbH, Mühlenweg 29, 382312 Börßum, zum Angebotsendpreis in Höhe von**

15.978,13 € (inkl. Mwst.) erteilt.

Punkt 9 **Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Gemeinde Flöthe ab dem 01.01.2025.
Vorlage: F-XIX/081/2024**

Herr Lohmann stellt anhand der dem Protokoll beiliegenden Präsentation die Hintergründe zur Grundsteuerreform vor, wonach das Land Niedersachsen von der Möglichkeit zur Abweichung von der Bundesgesetzgebung Gebrauch gemacht hat und im Juli 2021 das Nds. Grundsteuergesetz (NGrStG) verabschiedet, das auf das sog. Flächen-Lage-Model aufbaut. Anhand der für die Berechnung der Grundsteuer relevanten Faktoren:

- Fläche des Grundstücks
- Fläche des Gebäudes (Wohnfläche)
- Nutzung der Immobilie
- Bodenrichtwert des Grundstücks
- durchschnittlicher Bodenrichtwert
- Lagefaktor

werden für die Ortsteile Groß Flöthe (Lagefaktor 1,01), Klein Flöthe (Lagefaktor 0,98) und Klein Flöthe Baugebiet Marienbuschfeld (Lagefaktor 1,36) Berechnungen zur Ermittlungen der Messbeträge vorgestellt.

Herr Lohmann erklärt, dass jede Kommune nach § 7 NGrStG im Rahmen der Hauptveranlagung einen aufkommensneutralen Hebesatz zu ermitteln hat.

Für die Grundsteuer A liegt dieser bei einem Steuerertrag für das Jahr 2024 von 32.410 Euro bei 490 v.H. (vorher: 350 v.H.) und für die Grundsteuer B bei einem Steuerertrag für das Jahr 2024 von 138.950 Euro bei 300 v.H. (vorher: 350 v.H.)

Es wird darauf hingewiesen, dass das Finanzamt ca. 69 % der Sachverhalte die Grundsteuer A betreffend und ca. 95 % die Grundsteuer B betreffend beschieden hat.

Herr Lohmann weist darauf hin, dass man diesen Unwägbarkeiten in den Folgejahren mit Hebesatzanpassungen begegnen kann.

Sodann fasst der Rat der Gemeinde Flöthe ohne weitere Aussprache folgenden einstimmigen

Beschluss:

- **Die als Anlage beigefügte Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Gemeinde Flöthe ab dem 01.01.2025 wird beschlossen.**

Punkt 10 **Einwohnerfragestunde – Allgemeine Themen –.**

Anfragen von Einwohnern liegen nicht vor.

Punkt 11 **Anfragen.**

Anfragen nach der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

- 11.1 Ratsfrau Wolf erkundigt sich, ob das Podest in der Halle bereits vollständig abgenommen wurde, da es im hinteren Bereich anfängt, sich zu lösen und an mehreren Stellen uneben ist. Herr Hanisch erklärt, dass die Arbeiter am hinteren Rand gearbeitet haben und die beiden Platten dort bei Bedarf entfernt werden können. Diese Maßnahme hat zu dem entstandenen Rand geführt, weshalb sich der Bereich löst.
Herr Bürgermeister Lehmborg weist darauf hin, dass dieser Bereich überprüft und erneut befestigt werden muss, so dass die Firma zur Nachbesserung aufgefordert werden muss.
- 11.2 Ratsfrau Kirsch merkt an, dass die Brake an der Brücke weiterhin halb im Graben liegt.
- 11.3 Ratsfrau Wolf erkundigt sich, ob die Finanzierung der LED-Straßenbeleuchtung in einem einzigen Zug erfolgen muss, da derzeit viele finanzielle Belastungen auf die Gemeinde zukommen. Sie schlägt vor, die Umstellung zeitlich zu verzögern und nur dort aufzurüsten, wo es wirklich notwendig ist.
Ratsherr Dressler weist darauf hin, dass die Ausgaben im Haushaltsplan 2024 vorgesehen sind. Sollte bei der Planung für 2025 festgestellt werden, dass es finanziell knapp wird, könne der Gedanke einer bedarfsbezogenen Umstellung der LED-Straßenbeleuchtung berücksichtigt werden.
- 11.4 Ratsfrau Wolf fragt nach, ob nachts alle Straßenlampen leuchten oder nur jede zweite Lampe in Betrieb ist. Ihrer Meinung nach sollte nur jede zweite Lampe genutzt werden.
Herr Bürgermeister Lehmborg erklärt, dass derzeit alle Lampen brennen. Zwar passt sich die Zeitschaltuhr automatisch an die Zeiten von Sonnenauf- und -untergang an, jedoch müssten die genauen Zeiten manuell an der Zeitschaltuhr eingestellt werden.
- 11.5 Ratsfrau Büchner berichtet, dass sie darauf angesprochen wurde, ob eine Straßenlaterne am Marienbuschfeld möglicherweise vergessen wurde. Auf der geraden Strecke ist ein längerer Abschnitt ziemlich dunkel. Sie schlägt vor, noch einmal im Plan nachzusehen, ob die Aufstellung der Lampen so vorgesehen war. Außerdem ist eine Zufahrt im Wohnbaugebiet noch nicht ganz asphaltiert.
- 11.7 Ratsherr Wilkens weist darauf hin, dass das Problem mit den abgesackten Pflastersteinen am Dorfgemeinschaftsraum in Klein Flöthe bisher nicht behoben wurde.

Ende öffentlicher Teil: 20:10 Uhr

Genehmigt und unterschrieben am:

Christian Lehmborg
Vorsitzender

Yvonne Krzyzaniak
Protokollführerin

Verteiler:

- 1.Ratsmitglieder
- 2.Landkreis Wolfenbüttel
- 3.Protokollbuch
- 4.z.d.A.